

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 13.09.2022, im Selbstlernzentrum des Paul-
Spiegel-Berufskollegs Warendorf, Von-Ketteler-Str. 40 in Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Grunderwerbskonzept des Kreises Warendorf 142/2022	5
3.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gründung einer Beschaffungsgemeinschaft zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses und einer Rettungswache in Ennigerloh 143/2022	6
4.	Bericht zur Fertigstellung der baulichen Erweiterung des Paul-Spiegel-Berufskollegs Warendorf 144/2022	7

Anlagen

- Anlage 1 Präsentation Grunderwerb
Anlage 2 Präsentation zu Top 3 u. 4

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Claßen, Anne	
Duwe, Jens	
Engelbrecht, Arne	
Grobecker, Hubert	
Hugenroth, Bernhard	
Hütig, Frank	
Kleibolde, Bernhard	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Lütke-Verspohl, Timo	
Starke, Dennis	
Tegelkämper, Paul	
Tentrup-Beckstedde, Christoph	
von Ketteler, Friedrich-Carl	
stellv. Ausschussmitglieder	
Blömker, Franz-Ludwig	Vertretung für Herrn Pomberg
Stelthove, Karl	Vertreter für Frau Termühlen
Thiel, Joachim	Vertretung für Frau Tarner
von der Verwaltung	
Bleicher, Herbert, Dr.	
Boer, Lisa	
Borgstedt, Hendrik	
Doerr, Julia	
Funke, Stefan, Dr.	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
König, Florian	
Kühnel, Andreas	

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 02.09.2022 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Er begrüßt Herrn Lakemper – Schulleiter des Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf. Im Anschluss heißt Herr Lakemper den Bauausschuss in seiner Schule und dem Selbstlernzentrum herzlich willkommen.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein/e Einwohnerin oder Einwohner anwesend sind.

2. Grunderwerbskonzept des Kreises Warendorf**142/2022**

Herr Dr. Bleicher erläutert den Hintergrund der Vorlage und stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) das Grunderwerbskonzept des Kreises Warendorf vor. Im Anschluss ergänzt Frau Doerr von der Verwaltung die Ausführungen hierzu.

Auf die Nachfrage von Herrn Lütke-Verspohl (SPD), ob die Städte und Gemeinden beim Grunderwerb von Tauschflächen eingebunden werden, kann die Verwaltung mitteilen, dass dies schon rechtlich vorgegeben sei, da für die Städte und Gemeinden auf ihrem Gebiet ein Vorkaufsrecht bestehe.

Ergänzend zur Frage von Herrn Kleibolde (CDU) wird darauf verwiesen, dass auch alle anderen Belange durch einen Notar vor Beurkundung eines Kaufvertrages abzu prüfen seien.

Die Verwaltung merkt an, dass man noch nicht eher auf das Erbbaurecht zurückgegriffen habe, da dieses Thema sehr komplex sei und auch einige Unwegsamkeiten mit sich bringe.

Herr Thiel (B'90/Grüne) fragt an, ob das Maßnahmenpaket des Kreises komplett sei oder noch weitere Möglichkeiten für den Grunderwerb zur Verfügung stünden. Hierauf teilt die Verwaltung mit, dass es noch die Möglichkeit der Enteignung geben würde, dieser Weg aber bislang durch den Kreis Warendorf ausgespart worden sei, da man einen gemeinsamen Lösungsweg mit den Anliegern verfolge.

Im Anschluss wird durch die Verwaltung auch zugesagt, Flächenangebote, die für den Kreis nicht in Frage kommen, an die entsprechenden Gemeinden weiterzuleiten.

Auf die Frage von Herrn Engelbrecht (FWG) und Herrn Stelthove (B'90/Grüne), wie Ökopunkte erworben würden und ob diese sich ausschließlich auf das Kreisgebiet bezögen, erklärt die Verwaltung, dass Ökopunkte aus bereits bestehenden Ökopunktekonten erworben werden könnten oder aber auch grundstücksmäßig entschädigt würden und man somit nur durch Grunddienstbarkeiten die Ökopunkte sichere. Die Ökopunkte würden ausschließlich auf dem Kreisgebiet in Ortsnähe zur Maßnahme erworben.

Herr Luster-Haggeney (CDU) bittet darum, nicht nur neue Flächen für einen Ausgleich zu berücksichtigen, sondern auch bereits nicht nutzbare Flächen mit einzubeziehen. Die Verwaltung verweist daraufhin auf eine Maßnahme am Ahrenhorster Bach, die auch diese Thematik berücksichtige.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gründung einer Beschaffungsgemeinschaft zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses und einer Rettungswache in Ennigerloh	143/2022
----	--	-----------------

Herr Borgstedt stellt die Eckpunkte der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gründung einer Beschaffungsgemeinschaft zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses und einer Rettungswache in Ennigerloh vor. Ergänzende Bilder hierzu finden sich in der Anlage 2 (Folie 1 u. 2) wieder.

Auf die Rückfrage von Herrn Thiel (B'90/Grüne), ob Erkenntnisse aus vorangegangenen Maßnahmen zu Anpassungen in der aktuell vorgestellten Vereinbarung geführt hätten, kann Herr Borgstedt mitteilen, dass keine Anpassungen erforderlich gewesen seien. Das Projekt sei vergleichbar mit dem abgeschlossenen Vorhaben in Telgte.

Im Anschluss weist Herr Tegelkämper daraufhin, dass bei den Planungen ausreichend Flächen für getrennte Sanitärbereiche für Männer und Frauen zu berücksichtigen seien.

Nach Aussage von Herrn Dr. Funke sei davon auszugehen, dass die Fertigstellung frühestens in 2026 erfolge.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beigefügten Entwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Ennigerloh zur Gründung einer Beschaffungsgemeinschaft zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses und einer Rettungswache in Ennigerloh abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

4.	Bericht zur Fertigstellung der baulichen Erweiterung des Paul-Spiegel-Berufskollegs Warendorf	144/2022
-----------	--	-----------------

Frau Boer stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2 – Folie 3 bis 11) die Erweiterung des Paul-Spiegel-Berufskollegs in Warendorf vor.

Im Anschluss führt Herr Borgstedt noch an, dass für den Neubau des Schulischen Lernortes in der Nachbarschaft zum Berufskolleg KfW-Fördergelder generiert werden konnten. Diese Fördermittel konnten vor dem Hintergrund des äußerst hohen Energiestandards des Gebäudes bewilligt werden.

Frau Boer erläutert, dass die Erweiterung des Paul-Spiegel-Berufskollegs energetisch an den Bestand angeschlossen worden sei und auf dem Dach nunmehr auch noch eine PV-Anlage installiert werde. Die für den Bau veranschlagten Mittel in Höhe von 4,5 Mio. € haben ausgereicht.

Zum Abschluss erfolgte noch ein Rundgang durch den Erweiterungsbau und die Besichtigung des Bauortes für den vorgenannten Neubau.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 10.00 Uhr die Sitzung. Im Anschluss erfolgt die Besichtigung des Selbstlernzentrums und die Kreisstraßenbereisung ab 10.30 Uhr.

Paul Tegelkämper
Vorsitz

Dr. Herbert Bleicher
Schriftführer